



Antrag

der Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD**

Produktionsdatum an Skihelmen sichtbar machen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, das Herstellungsdatum von Skihelmen an den Helmen selbst dauerhaft sichtbar zu machen.

Eine gesetzlich geregelte Kennzeichnungspflicht ist für alle Hersteller einzuführen.

Begründung:

In der Regel hat ein Skihelm eine begrenzte Lebensdauer von circa drei bis fünf Jahren. Um den Gebrauch sicherer zu machen und um die bayerischen Verbraucher besser zu informieren, müssen Hersteller dieser Helme dazu verpflichtet werden, das Produktionsdatum am Helm selbst sichtbar zu machen. Im Moment muss das Herstellungsdatum lediglich auf einer beigelegten Informationsbroschüre vermerkt werden. Gerade bei Schülerfahrten in Wintersportgebiete stellt dieser Umstand die Lehrkräfte vor große Schwierigkeiten, denn häufig ist die Informationsbroschüre bereits nach kurzer Zeit nicht mehr auffindbar.

Nach einer Bekanntmachung des damaligen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. Juli 2010 „Durchführungshinweise zu Schülerfahrten“ (KWMBI 2010 S. 304) ist es jedoch so, dass alle Begleitpersonen darauf hinwirken müssen, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler mit geeignetem Material ausgerüstet ist. Eine eigenständige Erkundung des Herstellungsdatums seitens der Lehrkräfte ist in der Praxis kaum möglich und auch nicht zumutbar.

Aus diesem Grund ist Aufgabe der Staatsregierung dafür Sorge zu tragen, dass Hersteller von Skihelmen künftig das Herstellungsdatum dauerhaft am Helm sichtbar machen. Hierdurch wäre eine mögliche Lösung geschaffen, welche den Begleitpersonen eine pflichtbewusste und praxisgerechte Ausübung nach KWMBI 2010 vom 9. Juli 2010 ermöglicht. Auch der Deutsche Skiverband begrüßt den Vorstoß, als einen sinnvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Skisport.